

# Kirchen im Blick

Gemeindebrief der evangelischen Gemeinde

**St. Michaelis - St. Stephani**

Dezember 2013 und Januar 2014

Ausgabe Nr. 39



<b>Inhalt</b>	Seite		Seite		Seite
An(ge)dacht	2	Kulturkirche	12	Aus der Gemeinde	15
Einladungen	3-9	Baumhäuser	13	Treffpunkte	16+17
Gottesdienste	10+11	Förderpreis	14	Jobcenter	18

### **Die Weihnachtsgeschichte – eine Fluchtgeschichte**

Josef und seine schwangere Maria sind gezwungen, ihre Heimat Nazareth in Galiläa zu verlassen, um in Bethlehem in Juda sich registrieren zu lassen. Sie kommen in die Fremde und finden keine Herberge, werden nicht aufgenommen. Das Kind wird unter widrigen Umständen geboren und in eine Krippe gelegt. Von Nachbarschaftshilfe ist nirgends die Rede. Nur die Hirten, diese unliebsamen rohen Gesellen, die draußen auf die Herden aufpassen, kommen zu den Fremden, weil sie eine Botschaft über dieses neugeborene Kind gehört haben: „Euch ist heute der Heiland geboren.“ Äußerlich ist da nichts Feierliches und Besonderes zu sehen – im Gegenteil. Doch die Hirten lassen sich von diesen traurigen äußeren Verhältnissen nicht beeindrucken und erzählen das über das Kind Gesagte weiter. Die Familie mit dem Kind aber findet letztlich keinen Schutz in Bethlehem, ja wird bedroht und flieht weiter nach Ägypten. Der Heiland selbst wird schon am Anfang seines Lebens zum Flüchtlingskind, sieht aus dessen Perspektive in diese Welt, sieht uns mit den Augen eines Flüchtlingskindes an.

Wenn heute vermehrt Flüchtlinge in unsere Stadt kommen, will uns – denke ich – die Weihnachtsgeschichte die Augen und Herzen öffnen für die, die zu uns aus Kriegsgebieten, aus Gewalt und Not kommen und Schutz suchen, weil sie bedroht und verfolgt werden. Weihnachten ermutigt und befähigt uns, ankommende Flüchtlinge mit offenen Armen aufzunehmen und willkommen zu heißen - mit all den Verunsicherungen, die auf beiden Seiten damit auch verbunden sind.

Viele Menschen kennen aus eigener Erfahrung oder der Geschichte ihrer Familie Flucht und Vertreibung. Sie wissen, was Verlust von Heimat und Leben in der Fremde bedeutet. Zu begrüßen ist, dass sich Politik und Behörden für eine menschenwürdige Aufnahme in Bremen einsetzen, notwendige Ressourcen müssen dafür zur Verfügung gestellt werden.

Damit Menschen nicht mehr zu Flüchtlingen werden, sind gerechtere Wirtschaftsstrukturen, eine nachhaltige Klimapolitik und ein Ende der Rüstungsexporte notwendig.

Gesegnete Weihnachten 2013 mit dem Flüchtlingskind mitten unter uns.

*Friedrich Scherrer*



## Herzliche Einladung zum Adventsnachmittag

am Samstag, den 7. Dezember um 15 Uhr  
im Gemeindehaus St. Stephani,  
(Eingang Stephanikirchhof 8)

Pünktlich zu Beginn geht der Vorhang  
der Steffensbühne auf für das Stück  
"Das Weihnachtsmärchen".

Zum Schluss kommt für die Kinder  
- etwas verspätet - der Nikolaus.

Anschließend gemütliches Zusammensein  
im kleinen Gemeindesaal bei  
Kaffee oder Saft und Stollen oder Gebäck.

Schließlich das gemeinsame Singen von  
Advents- und Weihnachtsliedern,  
begleitet von Babette Ehlers,  
dazwischen kleine Texte zum Lachen  
und Nachdenken.

Seien Sie alle herzlich willkommen!

Für Gehbehinderte bieten wir einen Fahrdienst an;  
bitte dafür Anmeldung bis 4. Dezember.



## **Adventsandachten - Kleine Oasen im Advent 2.12., 9.12. um 19 Uhr in der St. Michaelis-Kirche**

Zusammenkommen, sitzen, ruhig werden, die Stille spüren, aufatmen, hören, nachdenken, singen und träumen – Adventsandachten wollen dafür Raum geben.

Dem vollen Terminkalender zum Trotz tut es gut, sich im Advent immer mal wieder eine Auszeit zu gönnen. Damit die eigene Seele nicht zu kurz kommt. Damit wir uns wirklich auf die Ankunft Gottes an Weihnachten vorbereiten können.

Montags um 19 Uhr sind diese meditativen Andachten in der St. Michaelis-Kirche. Am Montag, den 16. Dezember hingegen lade

ich ein, um 18 Uhr am ökumenischen Friedensgebet im Dom teilzunehmen. Dort wird das Friedenslicht aus Bethlehem weitergegeben.

*Annette Quade*

## **Friedenslicht aus Bethlehem**

Eine weite Reise hat das Friedenslicht aus der Geburtskirche in Bethlehem hinter sich, wenn es in Bremen eintrifft.

In einem ökumenischen Gottesdienst im Dom am Montag, den 16. Dezember um 18 Uhr wird das Friedenslicht weitergegeben, damit es sich in die Stadtteile ausbreitet.

Wer das Friedenslicht mit nach Hause nehmen oder Nachbarn bringen möchte, sollte am besten eine Laterne dabei haben, damit das Licht wohl behalten ankommt.

## Weihnachtstüten für Gefangene

Liebe Gemeindeglieder,  
für inhaftierte Männer, Frauen und Jugendliche beginnt bald wieder die schwerste Zeit des Jahres. Einige bekommen zwar Hafturlaub über Weihnachten, aber die meisten werden die Feiertage hinter Gittern verbringen.

Immer mehr Gefangene bekommen keinen Besuch und erhalten auch kein Geschenk zu Weihnachten, weil sie draußen niemanden mehr haben, der sich um sie kümmert

Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder der eine oder andere von Ihnen für einen bedürftigen Gefangenen eine Weihnachtstüte packen würde.

Da der Inhalt der Tüten vergleichbar sein soll, schlagen wir folgende Zusammenstellung vor:

1 Glas (200g) löslicher Kaffee  
1 Päckchen Tee (Beutel)  
1 kg Zucker, 2 Tafeln Schokolade  
1 Beutel Lebkuchenherzen  
1 Marzipanbrot.

Die Süßigkeiten dürfen **keinen Alkohol** enthalten! Bitte packen Sie die Gaben auch **nicht in Geschenkpapier** ein. Tüten mit diesem oder ähnlichem Inhalt haben einen Wert von ca. 8 Euro. Bitte geben Sie Ihre Tüte(n) bis zum 9.12. in Ihrem Gemeindebüro ab. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen eine schöne und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Diakon Dr. Richard Goritzka

Kath. Gefängnisseelsorge

Tel. : 361-15386

Pastor Peter Arenz, Tel.: 361-15326

Ev. Gefängnisseelsorge



## Erzählcafé

12.12., 9.1. 15.30 Uhr

### im Gemeindehaus St. Stephani

Im Dezember kommen wir in gemütlicher Runde zusammen unter dem Motto „Jede und Jeder hat etwas zu erzählen aus seinem Leben zu dieser besonderen Zeit, der Advents- und Weihnachtszeit“.

Im Januar wird Helga Rautenhaus über ihre ehemalige Berufstätigkeit in einer amerikanischen Firma, die weltweit geschäftliche Kontakte pflegte, berichten.



## Weihnachtsfeier

### Heiligabend 18 Uhr

Auch in diesem Jahr sind wieder Menschen, die gerade an Heiligabend ein schützendes Dach für Leib und Seele sowie Gemeinschaft suchen, herzlich eingeladen zur Weihnachtsfeier im großen Saal des Gemeindehauses St. Stephani mit festlichem Essen und Bühnenprogramm. Ein besinnlicher und geselliger Abend bis 21 Uhr.

Zur praktischen Durchführung sind MithelferInnen herzlich willkommen, Treffpunkt eine Stunde vorher. Auskünfte und Anmeldungen bitte bei Pastor Friedrich Scherrer.

## Zwischen den Jahren ins Museum

Sie möchten „zwischen den Jahren“ zusammen mit anderen

Gemeindegliedern die Pilger-Ausstellung im Focke-Museum besuchen? Dann melden Sie sich bitte bis zum 18. Dezember im Gemeindebüro an.

Für Sonnabend, den 28. Dezember habe ich eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Unterwegs fürs Seelenheil?!“ gebucht.

Pilgerreisen zählen zu den ältesten und gleichzeitig ganz aktuellen Formen der Mobilität. Die Ausstellung zeigt Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Pilgertraditionen in den großen Weltreligionen. Es gibt viel zu sehen und zu entdecken.

Wenn Sie mögen, können wir hinterher noch gemeinsam im Restaurant „Focke´s“ zu Mittag essen. Bitte geben Sie das bei Ihrer Anmeldung mit an, damit der Tisch reserviert werden kann. Der Ausstellungsbesuch mit Führung kostet 11 € (ermäßigt 10 €). Treffpunkt ist um 11.15 Uhr im Eingangsbereich des Focke-Museums.



*Annette Quade*

### „Wir sind Kriegs- und Nachkriegskinder

13.1., 20.1., 27.1.

15.30 - 17.30 Uhr im

#### Gemeindehaus St. Michaelis

Die offene Gesprächsreihe will denen, die etwa zwischen 1935 und 1955 geboren sind, Gelegenheit und Anregung sein, sich der eigenen Lebensgeschichte damals zu nähern – durch Zuhören und eigene Beiträge. Dazu kommt diesmal auch der Erfahrungsaustausch zwischen den im Krieg und nach dem Krieg Geborenen und Aufgewachsenen.

Das Erkennen der Prägungen lässt das eigene Leben besser verstehen und annehmen.

*Friedrich Scherrer*



### Geschenkideen

Sie suchen noch Ideen für ein Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit einer Theaterfahrt oder einem Koch-Kalender?

#### Theaterfahrten 2014

Es geht wieder ins Theater:

Am Sonntag, 6.4. nach Bremerhaven zur Operette „Gräfin Mariza“ (29 €)

Am Sonntag, 4.5. nach Weyhe zur Komödie „Alles hat seine Zeit“ (28 €) Im Preis sind die Vorstellung und die Busfahrt enthalten. Wie immer gibt es vor der Abfahrt ein Glas Sekt zur Einstimmung.

Infos und Anmeldung bei Karin Seelig, Tel. 13730.



### fairSpeisen. Kochbuch der Bremischen Evangelischen Kirche

Lecker vegetarisch kochen mit Zutaten aus der Region. Die Rezepte dazu haben Menschen aus der Bremischen Evangelischen Kirche zusammengetragen. Viele Rezepte wurden in den evangelischen Kindertageseinrichtungen probegekocht. Die besten sind nun im Kochkalender fairSpeisen veröffentlicht. Sie zeigen, wie lecker eine nachhaltige Ernährungsweise sein kann.

Das Kirchenkochbuch ist ein bunter immerwährender Kalender zum Hinstellen. Sie finden darin, was wann wächst und haben noch Platz, Geburtstage einzutragen.

Das Kochbuch fairSpeisen ist für 10 € im Gemeindebüro zu bekommen.

## **Wir sind nicht mehr allein!**

Zum August 2013 hat die St. Michaelis-St. Stephani Gemeinde die Trägerschaft für eine weitere Kinderbetreuungseinrichtung übernommen. Nun gibt es neben der Kita am Doventorsdeich 2 auch noch eine Kinderkrippe in der Töferbohmstraße 8.

Hier werden in 4 Gruppen insgesamt 32 Kinder im Alter von 8 Wochen bis zu 3 Jahren ganztags betreut.

Für die Familien in der Bahnhofsvorstadt gibt es damit ein umfangreiches Angebot für die Betreuung und Bildung ihrer Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren. Wie schön, dass die Gemeinde sich in diesem Bereich so tatkräftig engagiert.

Auch wenn das neue Kindergartenjahr erst ein paar Wochen alt ist, beschäftigen wir uns schon mit der Frage, welche Kinder unsere Einrichtungen ab August 2014 besuchen, denn:

Im Januar ist Anmeldezeit für die Aufnahme ab 1. August 2014.

In der Zeit vom 7. – 27.1.2014 können Sie einen Termin für ein Anmeldegespräch verabreden.

## **Standort: Töferbohmstraße**

Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 8 Wochen – 3 Jahren von 8.30 – 16.30 Uhr

Frau Tönnies-Willmann

Tel. 83 58 868

## **Standort: Doventorsdeich**

Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 1,5 – 6 Jahren von 8 – 14 Uhr oder bis 16 Uhr

Frau Witt, Tel. 17 83 20 40

Damit Sie mit Zeit und Ruhe alle Fragen klären und sich unsere Einrichtungen anschauen können, laden wir alle interessierten Familien zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

## **Töferbohmstraße 8**

**Samstag, 11.1.2014**

in der Zeit von 10 – 14 Uhr

## **Doventorsdeich 2**

**Freitag, 17.1.2014**

in der Zeit vom 14 – 17 Uhr

Es freuen sich auf die neuen Familien mit deren Kindern

*Karin Tönnies-Willmann  
und Carola Witt*





## **Obdachlosigkeit in Bremen Solidaritätskonzert**

**1.2. 20 Uhr Kulturkirche St.**

### **Stephani**

Armut wird nicht weniger, sondern die soziale Spaltung nimmt zu. Deshalb haben sich Einrichtungen in der Bremischen Evangelische Kirche, die arme und wohnungslose Menschen bei sich willkommen heißen, zusammengefunden. Dazu gehören die Winterkirche Unser Lieben Frauen, Szenetreff und Obdachloseninitiative Bremen-Nord, der Bremer Treff, der Stephani-Sonntagstreff, der Verein für Innere Mission sowie als Bündnispartner der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt und die Fachstelle Fundraising.

Dieser Zusammenschluss will auf die Armut in unserer Stadt aufmerksam machen und zugleich mit einem Solidaritätskonzert um finanzielle Unterstützung der notwendigen Arbeit bitten.

Auftreten werden Klaus Lage solo, Peter Lüchinger (Bremer Shakespeare Company) und das Ensemble Cello Sound. Die Schirmherrschaft hat Senatorin Karoline Linnert übernommen.

Karten 20 €, ermäßigt 15 €, mit grüner Karte 3 €.

## **Der Spielplatz hat einen eigenen Raum – der Raum bekommt jetzt eine Küche**

Seit der Fertigstellung des Kindergartens hat der Spielplatz eine Toilette und einen (Abstell-)Raum. Im Spielplatz-Team fanden wir den Raum (ca. 25qm, Heizung, Fenster) zu schade, um ihn als Abstellraum zu nutzen. Wir möchten den Raum in der kalten Jahreszeit dazu nutzen, den Kindern auch dann ein (Spiel-)Angebot zu machen, wenn man sich auf dem Spielplatz wegen der Witterung nicht mehr wohlfühlt. Wir haben uns für den Raum eine Küche gewünscht, damit wir mit den Kindern dort kochen und backen können. Jetzt haben wir eine Küche geschenkt bekommen, die wir demnächst dort einbauen werden. Im neuen Jahr (nach den Weihnachtsferien) wird es jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit von 16-18 Uhr Gelegenheit geben, in den neuen „Spiel-Raum“ zu kommen (nur die Kinder, nicht die Erwachsenen) um dort mit den Spielplatzaufsichten hoffentlich schöne Nachmittage in der kalten Jahreszeit zu verbringen. Wann es genau losgeht, werden wir in den Schaukästen bekanntgeben und mit einem Plakat am Spielplatztor. Also bitte aufpassen!

*Jens Holdorf*

# Gottesdienste

---

1. Dezember  
1. Advent  
10 Uhr Einlass  
nur bis 9.30 Uhr

in St. Stephani  
**Fernsehgottesdienst zur Eröffnung  
der 55. Aktion „Brot für die Welt“**  
Pfarrerin Füllkrug-Weitzel, Schriftführer Pastor Brahms

8. Dezember  
2. Advent  
11 Uhr

in St. Michaelis mit Abendmahl  
**„Wer Ohren hat, der höre“**  
Offenbarung 3,7-13; Pastor Scherrer

14. Dezember  
16 Uhr

in St. Michaelis  
**Finnischer Advents-Gottesdienst**

15. Dezember  
3. Advent  
11 Uhr

in St. Michaelis  
**„Engel im Advent“**  
Offenbarung 3,1-6; Pastorin Quade

22. Dezember  
4. Advent  
10 Uhr

in St. Stephani mit Abendmahl  
**„Wegweiser im Leben“**  
Jesaja 52,7-10; Pastor Scherrer

24. Dezember  
Heiligabend  
15.30 Uhr

in St. Michaelis  
**Familiengottesdienst**  
mit Krippenspiel  
Pastorin Quade und Team

17 Uhr  
in St. Stephani

Musikalische Christvesper  
**„Kleines großes Wunder“**  
Lukas 2,1-20; Pastor Scherrer

17 Uhr  
in St. Michaelis

**Christvesper**  
Pastorin Quade

23 Uhr  
in St. Michaelis

**Gottesdienst in der Christnacht**  
mit Orgel und Akkordion  
Pastor Dr. Quade

26. Dezember  
2. Weihnachtstag  
10 Uhr

in St. Stephani  
**„...das mag ein Wechsel sein“**  
2. Korinther 8,9; Pastorin Quade

29. Dezember  
1. Sonntag nach  
Weihnachten  
11 Uhr

in St. Michaelis  
**„Was bleibt von Weihnachten  
nach Weihnachten?“**  
Jesaja 49,13-16; Pastorin Quade

31. Dezember  
Silvester  
17.30 Uhr

in St. Stephani mit Abendmahl  
**„Christus, der Schrittmacher unseres Herzens“**  
Hebräer 13,8-9b; Pastor Scherrer

5. Januar 11 Uhr  
2. Sonntag nach  
Weihnachten

in St. Michaelis mit Abendmahl  
**„Ans Licht gebracht“**  
Römer 16, 25-27; Pastor Scherrer

12. Januar 10 Uhr  
1. Sonntag nach  
Epiphantias

in St. Stephani  
**„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen“**  
Jesaja 42,1-4(5-9); Pastorin Quade

19. Januar 11 Uhr  
2. Sonntag nach  
Epiphantias

in St. Michaelis  
**„Ein wunderbares Lebenszeichen“**  
Johannes 2,1-11; Pastorin Quade

26. Januar 10 Uhr  
3. Sonntag nach  
Epiphantias

in St. Stephani mit Abendmahl  
**„Grenzen überschreiten“**  
Apostelgeschichte 10,21-35; Pastor Scherrer

2. Februar 11 Uhr  
4. Sonntag nach  
Epiphantias

in St. Michaelis mit Abendmahl  
**„Eine Rettungsgeschichte“**  
1. Mose 8,1-12; Pastorin Quade



**1.12. 10-11 Uhr**

## **Grund zur Hoffnung**

Fernsehgottesdienst zur bundesweiten  
Eröffnung der 55. Aktion Brot für die  
Welt

**3.12. - 2.2.**

**11 – 18 Uhr**

## **Hoffnungsbilder**

Ausstellung zur 55. Aktion  
Brot für die Welt

**7.12. 20 Uhr**

## **„Before Christmas“**

Weihnachtskonzert chor plan b

**15.12. 18 Uhr**

## **Theaterpredigt**

Zum Schauspiel Tod-krank.doc

**20.12. 20 Uhr**

## **...und seid froh**

Weihnachtliche Musik zum Zuhören  
und Mitsingen bei Kerzenschein und  
Punsch

**18.1. 20 Uhr**

## **Perlen des Alten Europas**

Zwischen Barock und Wiener Klassik  
Eine magische Reise ins Europa des  
18. Jahrhunderts

**25.1. 19 Uhr**

## **Schalom - Kirche trifft Synagoge**

Ein Konzert zum christlich-jüdischen  
Dialog

Traditionelle Musik des christlichen  
und jüdischen Glaubens

**28.1. 20 Uhr**

## **„Das Ende der Welt“**

Literarisches Konzert - Uraufführung  
Aus der Schöpfungsgeschichte des  
„popol Wuj“

## **Mitmachen in der Kulturkirche**

Um die Kirche täglich für Aus-  
stellungen, Theateraufführungen oder  
Musikveranstaltungen zu öffnen,  
suchen wir ehrenamtliche Mitarbei-  
terInnen, die stundenweise Präsenz-  
dienst übernehmen.

Bei Interesse bitte melden unter

**Tel. 30 32 294**

**info@kulturkirche-bremen.de**





### **Unsere Baumhäuser müssen erneuert werden - wir brauchen dafür Unterstützung!**

Heute sieht das Holz der Baumhäuser verwittert aus, was nicht schlecht ist. Schlecht ist der „innere“ Zustand des Holzes, was dazu führte, dass nach einer routinemäßigen Sicherheitsüberprüfung (1x jährlich), umgehend ein Bauzaun um die Häuser gezogen und die Benutzung untersagt wurde. Nach einer Begutachtung durch Fachleute und einem Angebot zur Mängelbehebung haben wir den Entschluss gefasst, neue Häuser bauen zu lassen. Die jetzigen Baumhäuser, die vielleicht noch 2-3 Jahre halten würden, müssten nach einer kostspieligen Sanierung in naher Zukunft ohnehin ersetzt werden. Das damals verwendete

Holz unterscheidet sich in Punkte Haltbarkeit erheblich von heute verwendetem Holz. Wir haben mittlerweile mit verschiedenen Menschen zwecks Unterstützung bei der Finanzierung der neuen Baumhäuser gesprochen. Auf diesem Wege möchten wir die Gemeindeglieder und Bewohner im Stadtteil um Unterstützung bitten. Der Spielplatz mit seinen Baumhäusern hat sich im Stadtteil zu einem festen und wichtigen Bestandteil entwickelt. Helfen Sie bitte mit, damit es so bleibt! **Sie können unsere Arbeit mit einer Spende unter dem Stichwort „Baumhäuser“ unterstützen.** Gemeindegeldkonto bei der Sparkasse in Bremen, Kto.110 500 77, BLZ 290 501 01. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung, besonders im Namen der Kinder unseres Stadtteils.

*Jens Holdorf*

### Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit 2013 der Weserterrassen-Stiftung

In diesem Jahr schrieb die Stiftung den Förderpreis unter dem Motto -international- aus.

Dabei wird in der Ausschreibung betont: „Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Stadt. Für diese Zukunft brauchen sie heute Lebensräume, in denen sie sich erproben können: Kompetenzen erwerben, sich begeistern ohne fanatisch zu werden, Konflikt-, Kritik- und Teamfähigkeit sowie Begabungen und Selbstbewusstsein entwickeln, Verantwortung übernehmen, Intoleranz abwehren und vieles mehr“. Wir haben uns mit dem Musikprojekt: „Phil los bei den Bremer Vorstadtmusikanten“ um den diesjährigen

Förderpreis beworben. Bei der Preisverleihung am 7.11.13 erhielten wir für unser Projekt den „Sonderpreis der Integrations- und Migrationsbeauftragten des Landes Bremen“ in Höhe von 1.000 €. Die Kinder und Eltern waren begeistert von dem Gewinn, daher gehen wir davon aus, dass auch in Zukunft „Phil los“ sein wird „bei den Bremer Vorstadtmusikanten“.

Das Preisgeld soll für die musikalische Förderung von Kindern in unserem Stadtteil verwendet werden. Wenn also Kinder ein Instrument erlernen möchten, aber den dazu erforderlichen Musikunterricht nicht bezahlen können, sollen sie aus diesem „Musikfonds“ gefördert werden.

*Jens Holdorf*



## Spenden für Besuchsdienst

Sie möchten den Besuchsdienst unserer Gemeinde unterstützen? Sie möchten dazu beitragen, dass ältere Menschen regelmäßig besucht werden? Dass sie beim Einkaufen, Spaziergehen oder Arztbesuch begleitet werden? Dann freuen wir uns über Ihre Spende für den Besuchsdienst. Ihre Spende kommt direkt der Besuchsdienstarbeit unserer Gemeinde zu Gute.

Bitte vermerken Sie dazu bei Ihrer Überweisung auf unser Gemeindekonto das Stichwort „Besuchsdienst“.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

## Jahreslosung 2014



[www.verlagambirnbach.de](http://www.verlagambirnbach.de)

## Getauft wurde

Lea Scharnweber

## Konfirmiert wurde

Thorsten Stange

## Bestattet wurden

Christa Eschrich

Altenweg 5, 70 Jahre

Adelheid Draeger, geb. Nast

Auf dem Kamp 21, 86 Jahre

Lieselotte Damerau, geb. Koblack

Am Wandrahm 40, 92 Jahre

Roswitha Jochmann, geb. Jasnoch

Bielefeld, 57 Jahre

Elfriede Kreft, geb. Bierhals

Landwehrstraße 42 a, 77 Jahre

Marga Coldewe, geb. Scholz

Friedrich-Naumann-Ring 4, 89 Jahre

Erika Rahe,

Bgm.-Deichmann-Straße 2, 90 Jahre

Marlies Laue, geb. Rogge

Lindemanstraße 6, 58 Jahre

## Spenden und Kollekten

Gemeinde	311,58 €
Stephani-Sonntagstreff	589,38 €
Spielplatz	50,00 €
Besuchsdienst	200,00 €
Bedürftige	25,56 €
BremerTaler	100,00 €
Freizeit Langeoog	150,00 €
Seniorenfrühstück	50,00 €
Seniorenachmittag	20,00 €
Kollekten	769,92 €

# Treffpunkte

---

## Für Kinder

### Spielplatz St. Michaelis

In den Wintermonaten ist der Spielplatz geschlossen.

voraussichtlich ab 14.1. dienstags und donnerstags 16-18 Uhr „Spiel-Raum“

### Krippenspiel

freitags 16.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Michaelis

### Puppentheater Steffensbühne

7.12. 15 Uhr „Weihnachtsmärchen“

im Gemeindehaus St. Stephani

1.12. 16 Uhr Martin-Luther-Gemeinde,

6./14./21.12. 11 Uhr Werder-Karree

1.2. 16 Uhr mit einem neuem Stück

im Gemeindehaus St. Stephani

## Für Jugendliche

### Konfus-Treff

17.12., 28.1. 17-20 Uhr

im Gemeindehaus St. Michaelis

### Jugendgruppe (16-18 Jahre)

14-tägig donnerstags 19-20.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Michaelis

Termine nach Absprache

(nicht in den Ferien)

### „Oldies“ (Ü 20)

19-21 Uhr

Termine nach Absprache

im Gemeindehaus St. Michaelis

## Musik

### Gitarrenunterricht

mittwochs 20.15-21 Uhr

im Gemeindehaus St. Michaelis

## Singkreis

6.12., 20.12., 10.1., 24.1.

15.30-17.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Michaelis

## Für Erwachsene

### Adventsandachten

#### Kleine Oasen im Advent

2.12., 9.12. 19 Uhr

in der St. Michaelis-Kirche

### Gesprächsreihe

#### „Wir sind Kriegskinder“

13.1., 20.1., 27.1. 15.30-17.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Michaelis

### Offener Treffpunkt

#### „Spuren des Glaubens im Leben“

12.12., 9.1. 20 Uhr

im Gemeindehaus St. Michaelis

### AK „Kirche und Gesellschaft“

10.12., 14.1., 28.1. 19.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Stephani

### Frauengruppe

10.12. 15 Uhr Vorbereitung und 16

Uhr Adventsfeier, 21.1. 16 Uhr

im Gemeindehaus St. Stephani

### Stephani-Sonntagstreff

für Wohnungslose, Arme und

Menschen, die Gemeinschaft

suchen, sonntags 15-18 Uhr

im Gemeindehaus St. Stephani

Nicht am 22.12. und 29.12.

### Ausgabe Essensgutscheine

dienstags 10-12 Uhr im Gemeinde-

büro Doventorsteinweg 51



## Kreativ und in Bewegung

### Qi Gong

montags 9–10.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

### Puppentheater Steffensbühne

Proben montags ab 18 Uhr  
im Gemeindehaus St. Stephani

### Seniorentanz

freitags 10.30-12 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis  
(nicht in den Ferien)

## Aktiv für Andere

### Besuchsdienst

12.12. Adventsfrühstück  
30.1. 9 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

### Stopfkreis für Lilienthal

11.12. 14 Uhr, 18.12. 14 Uhr  
Adventsfeier, 8.1., 22.1. 14.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

### Spielplatz-Team

Termine nach Absprache

### Mitarbeitertreffen vom Stephani-Sonntagstreff

4.2. 17.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Stephani

### Diakonie

12.12. 15 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis



## Für Senioren

### Seniorenfrühstück

3.12., 7.1. 9-11 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

### Biblischer Morgen

4.12., 15.1. 10 Uhr  
in der DKV-Residenz

### Spieletreff

11.12. 16 Uhr mit Glühwein,  
8.1., 22.1. 17 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

### Erzählcafé

12.12., 9.1. 15.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Stephani

### Frauentreff

19.12. 19 Uhr Adventsfeier  
16.1. 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

### Seniorenachmittag „mit Leib und Seele“ mit Fahrdienst

19.12., 16.1. 15.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

## Gäste in St. Michaelis

mittwochs 17.15 Uhr EA-Gruppe  
donnerstags 18.15 Uhr Chor  
„Collegium musicum“

## Gäste in St. Stephani

montags 19.30 Uhr Bremer  
Kantorei St. Stephani  
dienstags 20 Uhr AA - Gruppe  
„Stephanistolche“ e.V.  
Tel. 30 20 64

### **Ein direkter Nachbar, dem ein umstrittener Ruf nachgeht: Das Jobcenter**

Anlaufstelle für die 30.000 Menschen, die nach einem Jahr Arbeitslosigkeit sich hier melden müssen, und als Hartz IV Empfänger auf dem Arbeitsmarkt vermittelt werden sollen.

Ende Oktober (Weser-Kurier 28.10.) hat die Bremer Arbeitnehmerkammer eine Studie über die Förderung der beruflichen Weiterbildung für Arbeitssuchende veröffentlicht. Sie trägt den bezeichnenden Titel: „Qualifizieren statt aktivieren“. Denn sie kommt darin zu dem Ergebnis: „Mit kurzzeitiger Vermittlung in Leiharbeit und Niedriglohnbeschäftigung ist es nicht getan, es geht um nachhaltige Qualifikationen... Wir erwarten, dass hierfür zusätzliche Anstrengungen unternommen werden.“ Die Kürzungen für Fördermittel müssen rückgängig ge-

macht werden, ebenso sind bessere Rahmenbedingungen für Jobcenter-Beschäftigte zu schaffen. Verbesserungsfähig ist auch die Kooperation zwischen Arbeitsverwaltung und Bildungsträgern. Viele Arbeitssuchende sind unzufrieden und „nehmen die

Entscheidungen im Jobcenter als intransparent und willkürlich wahr.“ Von Ängsten ist die Rede, von Ohnmachtsgefühlen und Frustration ist die Rede. Dies verdichtete sich in einer Veranstaltung am 21. Oktober, bei der das Gemeindehaus St. Michaelis aus allen Nähten platzte. Ohne große öffentliche Werbung kamen über 100 Betroffene, um aufmerksam der kritischen Jobcenter-Mitarbeiterin aus Hamburg Inge Hannemann zuzuhören. Eindringlich schilderte sie das Jobcenter als ein System unter dem „beide Seiten des Schreibtisches“ (Arbeitssuchende *und* Jobcenter-Mitarbeiter) letztlich leiden, darüber auch psychisch und physisch krank werden. Es fehlt einfach an Geld und Zeit.

Als benachbarte christliche Gemeinde sind wir gefragt und gefordert, für das Recht der Benachteiligten, für das Recht auf soziale Sicherheit einzutreten.

*Friedrich Scherrer*



## **Pastorin und Pastoren**

Annette Quade Tel. 138 90  
pastorin.quade@kirche-bremen.de

Friedrich Scherrer Tel. 38 14 19  
pastor.scherrer@kirche-bremen.de

Dr. Andreas Quade Tel. 24 12 60  
(Konfirmandenarbeit)  
quade.esg@kirche-bremen.de

---

## **Kirchenvorstand**

Annette Oppermann Tel. 376 22 48  
Frank Strukmeier Tel. 16 69 14 51  
Michael Kümmel Tel. 0177-4501012

---

## **Diakon**

Jens Holdorf Tel. 04221 - 747 25  
jholdorf.michaelis@kirche-bremen.de

---

## **Kindertageseinrichtungen St. Michaelis-St. Stephani**

**CityKids** (für 0-3 Jahre)  
Töferbohmstr. 8  
Karin Tönnies-Willmann (Leitung)  
Tel. 835 88 68  
citykids@kirche-bremen.de

**Kita** (für 1,5 - 6 Jahre)  
Doventorsdeich 2  
Carola Witt (Leitung) Tel. 17 83 20 40  
kita.michaelis-stephani  
@kirche-bremen.de

## **Kulturkirche St. Stephani**

Projektleitung Tel. 303 22 94  
Musikdirektion Tel. 30 22 42  
info@kulturkirche-bremen.de

---

## **Kirchenmusikerin**

Babette Ehlers  
Tel. 0174-38 93 706  
b.ehlers@kirche-bremen.de

---

## **Küster**

Robert Plättner Tel. 17 17 53

---

## **Besuchsdienst**

Wilma Schneider Tel. 396 40 06

---

## **Früh-Beratungs-Stelle Mitte**

Tel. 0157- 87 01 30 59  
fruehberatung.mitte  
@drk-bremen.de

---

## **Stadtteilmütter / - väter im Bremer Westen**

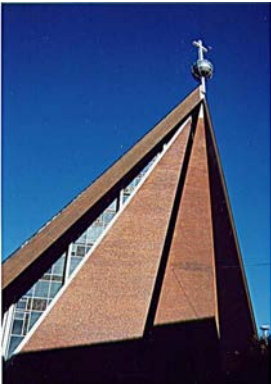
Andrea Overesch Tel. 396 95 95  
overesch.stadtteilmuetter@  
kirche-bremen.de

---

## **TelefonSeelsorge**

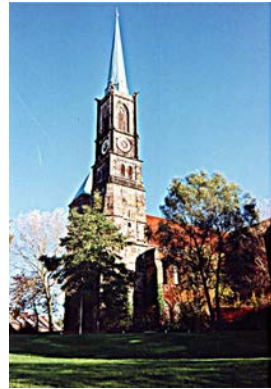
Tag und Nacht erreichbar  
Tel. 0800 - 111 0 111

# Gemeinde-Standorte



**St. Michaelis**

Doventorsteinweg 51



**St. Stephani**

Stephanikirchhof 8

28195 Bremen

Kto. Nr. 110 500 77

Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01

Im Internet unter [www.michaelis-stephani.kirche-bremen.de](http://www.michaelis-stephani.kirche-bremen.de)

## Gemeindebüro Doventorsteinweg 51

### Gemeindesekretärin

Ute Denayer

Tel: 17 17 53, Fax 169 68 96

[buero.michaelis-stephani@kirche-bremen.de](mailto:buero.michaelis-stephani@kirche-bremen.de)

### Büro-Öffnungszeiten

montags - freitags

10 - 12 Uhr

zwischen 23.12.-3.1.

ist das Büro geschlossen

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen HelferInnen kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Für diejenigen, die nicht Mitglied unserer Gemeinde sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

## Impressum

**Herausgeber:** Der Vorstand der St. Michaelis-St. Stephani Gemeinde

**Redaktion:** M. Bruns, A. Quade, F. Scherrer, W. Thielmann, M. Voss **Fotos:** aus der Redaktion, der Veranstalter und der Gemeinde **Titelbild:** M. Voss

**Druck:** Gemeindebrief-Druckerei Groß-Oesingen **Auflage:** 4750 Stück

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 17. Januar 2014

**Für Anmerkungen oder Kritik:** [redaktion.michaelis-stephani@gmx.de](mailto:redaktion.michaelis-stephani@gmx.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.